

Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 37 (1978)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

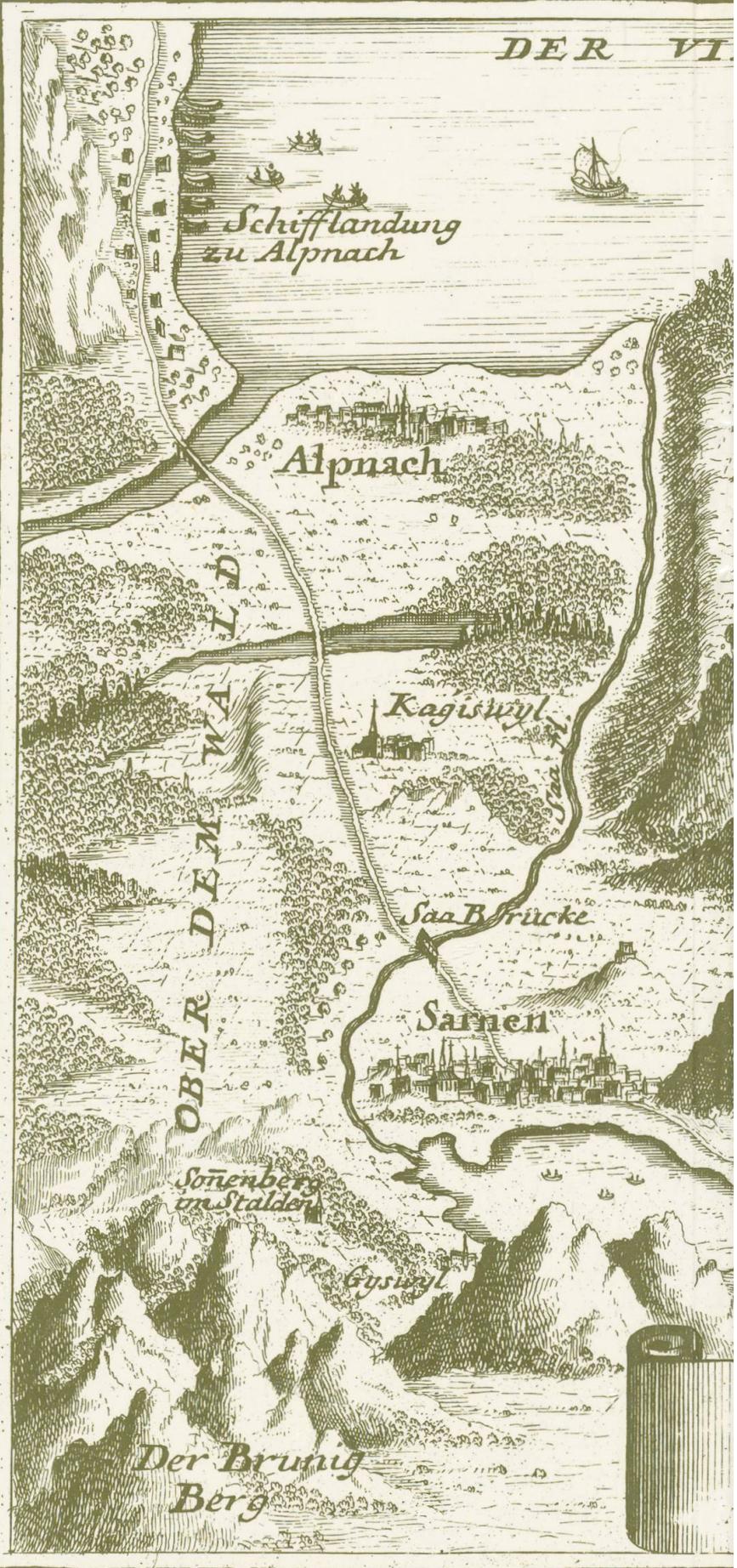
Das Land UNDERWALDEN ligt auff der lincken seiten des Lucerner Sees im Ärgöw gegen Westen, wird zu Latein Sylvania, vō dem Kernwald so darinn gelegen, genand, ü. ist in 2. Thal gelænd, derē das eine Underwalden, das andere Ob den wald genenet wird eingetheilet, gedachter Kernwald unterscheidet beiđe Theil welche doch nur mit einer Nahme Underwalden genenet werden.

Es ist zwar nur ein Orth der Eydgenossēschafft, so auf denē Tag leistungen gemeinlich nur Eine Stimē füre, gleichwohl haben sie 2. Gerichte, 2. Obrigkeiten, 2 Land Panner, ü 2. Wappen, ist sonstē ein Lieblichs Gelænde mit grausamē Hohen Gebürge umbmauret welche doch mit grünen Wiesen ü. Grasreichen Alpen geschmücket.

Der fürnelnste Platz Ob denwald, ist Sarnen, auf der Obern Seiten der Aa.

Der Haupt Flecke aber des Landes Nied demwald oder Underwalden ist Stans, ein unbeschlossen freij Dorff, aber wegen der Gebau ü. anderem einer Statt wohl zuvergleichen, ist alles Römisch Catholischer Religion.

In dieseſ Ländlein liget die Abteij Engelberg Man ü Frauen Kloſter Bene-



Aus Theatrum Der Vornehmsten Staedte und Oerther der Schweitz,
Augsburg ca. 1715.

Das nämliche Blatt findet sich auch von Georg Chr. Kilian signiert.